

Datenschutzerklärung für die Versicherten der PKSO

Inhaltsverzeichnis

1.	Worum geht es in dieser Datenschutzerklärung?	2
2.	Wer ist für die Bearbeitung Ihrer Daten verantwortlich?	2
3.	Was sind «Personendaten» und was heisst «Bearbeitung»	2
4.	Wer ist von einer Datenbearbeitung durch uns betroffen?	3
5.	Welche Daten bearbeiten wir über Sie, zu welchem Zweck und bei wem werden diese erhoben?	3
6.	Treffen wir automatisierte Einzelentscheidungen?	5
7.	Wem werden Ihre Daten bekanntgegeben?	5
8.	Werden Ihre Daten ins Ausland bekanntgegeben?	6
9.	Wie lange werden Ihre Daten bearbeitet?	6
10.	Wie werden Ihre Daten geschützt?	6
11.	Welche Rechte haben Sie?	7
12.	Kann diese Datenschutzerklärung geändert werden?	7

1. Worum geht es in dieser Datenschutzerklärung?

Datenschutz ist Vertrauenssache und Ihr Vertrauen ist uns wichtig. Wir informieren Sie deshalb hiermit darüber, wie wir mit den Personendaten unserer Versicherten umgehen.

Es ist uns ein Anliegen, dass Sie über die Bearbeitung Ihrer Personendaten umfassend informiert sind. Es ist uns wichtig, dass Sie verstehen:

- welche Personendaten wir über Sie bearbeiten;
- zu welchem Zweck wir Ihre Personendaten verwenden;
- wer Zugang zu Ihren Personendaten hat;
- wie lange wir Ihre Personendaten aufbewahren;
- was mit Ihren Personendaten nach Ablauf unserer Geschäftsbeziehung respektive nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist geschieht.

Diese Datenschutzerklärung gilt für alle unsere Dienstleistungen und Aktivitäten, soweit wir Ihnen dafür nicht eigene Datenschutzerklärungen zur Verfügung stellen.

2. Wer ist für die Bearbeitung Ihrer Daten verantwortlich?

Für die Datenbearbeitungen nach dieser Datenschutzerklärung ist die nachfolgende Pensionskasse verantwortlich:

Pensionskasse Kanton Solothurn
Niklaus Konrad-Strasse 4
4500 Solothurn

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie die PKSO über die folgende E-Mail-Adresse kontaktieren:

datenschutz@pk.so.ch

3. Was sind «Personendaten» und was heisst «Bearbeitung»?

Personendaten

Mit Personendaten sind Daten gemeint, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare Person beziehen, das heisst die Rückschlüsse auf deren Identität zulassen.

Besonders schützenswerte Personendaten

Besonders schützenswerte Personendaten sind Kategorien von Personendaten, die besonders heikel sind, weshalb deren Bearbeitung besonderen Anforderungen unterstehen kann. Als besonders schützenswerte Personendaten gelten zum Beispiel Gesundheitsdaten und Daten über strafrechtliche oder verwaltungsrechtliche Sanktionen sowie über die soziale Hilfe. In Ziffer 5 finden Sie Angaben zu den Personendaten, die wir bearbeiten.

Bearbeitung

Mit Bearbeitung ist jeder Umgang mit Personendaten gemeint, insbesondere das Beschaffen, Speichern, Verwenden, Bekanntgeben und Löschen.

4. Wer ist von einer Datenbearbeitung durch uns betroffen?

Unsere Datenbearbeitungen können insbesondere die folgenden Personen («betroffene Personen») betreffen:

- Aktiv versicherte Personen, die bei einem uns angeschlossenen Arbeitgeber tätig und infolgedessen berufsvorsorgeversichert sind
- Personen, die von uns Alters-, Invaliden- oder Hinterlassenenleistungen beziehen
- Drittpersonen, die mit denjenigen Personen, welche bei uns versichert sind, rechtlich verbunden sind
- Kontaktpersonen unserer Vertragspartner
- Anspruchsteller, haftpflichtige Personen und weitere Beteiligte
- Mitglieder unserer Organe

Bearbeiten wir Daten von Dritten, die wir durch Sie erhalten haben, gehen wir davon aus, dass die betroffene Person über die Datenbearbeitung durch uns informiert und damit einverstanden ist.

5. Welche Daten bearbeiten wir über Sie, zu welchem Zweck und bei wem werden diese erhoben?

Je nach Anlass und Zweck bearbeiten wir unterschiedliche Daten aus unterschiedlichen Quellen.

Im Bereich der obligatorischen Vorsorge bearbeiten wir Personendaten ausschliesslich zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflicht. Im überobligatorischen Bereich richtet sich die Bearbeitung von Personendaten nach dem Vorsorgevertrag.

Zum obgenannten Zweck bearbeiten wir vor allem die nachfolgend beschriebenen Kategorien von Daten, wobei diese Aufzählung nicht abschliessend ist. Wenn sich Daten im Laufe der Zeit ändern, bewahren wir neben dem aktuellen auch den früheren Stand auf.

Stammdaten

Als Stammdaten bezeichnen wir die Grunddaten, die wir für die Abwicklung unserer vertraglichen, gesetzlichen und sonstigen Beziehungen benötigen. Beispielsweise sind das: Name, Geschlecht, Adresse, Geburtsdatum, Zivilstand und AHV-Nummer von Versicherten.

Die Stammdaten erhalten wir von Ihnen, Behörden und Ämtern oder von Vertragspartnern, welche in unserem Auftrag tätig sind.

Die Angaben zu Ihrer Person (z.B. Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), welche Sie im Versichertenportal machen, sind erforderlich, damit Sie sich registrieren und später in Ihr Benutzerkonto einloggen können.

Finanzdaten

Wir bearbeiten Lohndaten von den aktiv versicherten Personen, um insbesondere die nachfolgenden Werte zu bestimmen:

- Beitragshöhe
- Altersguthaben
- Einkaufspotenzial
- Höhe der Versicherungsleistungen

Die Lohndaten werden uns von Ihrem Arbeitgeber übermittelt.

Des Weiteren bearbeiten wir für die Leistungsausrichtung Bankdaten sowie beispielsweise Einkäufe in die berufliche Vorsorge und Auszahlung von Austrittsleistungen. Diese Daten erhalten wir von Ihnen.

Gesundheitsdaten

Um die Leistungspflicht bei Invaliditätsfällen abzuklären, können wir Akten bei der IV-Stelle (enthält meistens auch Akten der Krankentaggeldversicherung) und der Unfallversicherung einholen. Darüber hinaus können wir Abklärungen bei Ihrem Arbeitgeber treffen.

Es kann vorkommen, dass Ihre Gesundheit Gegenstand eines Gerichtsverfahrens wird, weshalb es möglich ist, dass wir auch Akten von Anwälten und Gerichten erhalten.

Angaben zur sozialen Hilfe oder zu straf- und verwaltungsrechtlichen Sanktionen

Nehmen Sie Massnahmen der sozialen Hilfe in Anspruch oder läuft gegen Sie eine verwaltungsrechtliche oder strafrechtliche Sanktion, so erhalten wir diesbezügliche Angaben von der Sozialhilfebehörde, vom Betreibungsamt oder von anderen Behörden, sofern dies für uns relevant ist (Auszahlung einer Altersleistung an das Betreibungsamt oder Ähnliches).

Kommunikationsdaten

Wenn Sie mit uns in Kontakt treten, bearbeiten wir Ihre Kommunikationsdaten (Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer). Diese verwenden wir auch für den elektronischen Postversand.

Diese Daten erhalten wir vorwiegend von Ihnen. Es ist aber auch möglich, dass uns die Daten von Dritten wie der Schweizerischen Post (Adressaktualisierungen), dem Arbeitgeber oder Vertragspartnern bekanntgegeben werden.

Sonstige Daten

Zu den sonstigen Daten gehören Angaben über Beziehungen zu Drittpersonen, die von der Datenbearbeitung mitbetroffen sind, zum Beispiel Partner / Partnerin und Kinder bei Begünstigterklärungen oder Kinderrenten.

Es kann vorkommen, dass wir Personendaten von Behörden und Ämtern erhalten (Arbeitslosenversicherung, Steuerbehörde, Ausgleichskasse etc.).

Darüber hinaus können wir für verschiedene Prozesse Kenntnis von zivilrechtlichen Angelegenheiten erlangen (zum Beispiel Grundbuchauszug, Testament, Scheidungsurteil). Diese Unterlagen erhalten wir jedoch ausschliesslich von Ihnen oder Ihren Angehörigen.

6. Treffen wir automatisierte Einzelentscheidungen?

Gemäss dem eidgenössischen Datenschutzgesetz sind automatisierte, das heisst rein computerbasierend und ohne Zutun eines Mitarbeiters oder einer Mitarbeiterin erfolgende Einzelentscheidungen zu kennzeichnen. Je nach Vorgang können automatisierte Einzelentscheidungen in der beruflichen Vorsorge vorgenommen werden. Solche automatisierten Entscheidungen werden von uns gekennzeichnet. Sie können auch bezüglich dieser automatisierten Einzelentscheidungen die Rechte gemäss Ziffer 11 geltend machen.

7. Wem werden Ihre Daten bekanntgegeben?

Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben Zugriff auf Ihre Personendaten, soweit dies für den Bearbeitungszweck und die Tätigkeiten der betreffenden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erforderlich ist. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen handeln nach Weisung und sind im Umgang mit Ihren Personendaten zur Vertraulichkeit und Verschwiegenheit verpflichtet.

Im Weiteren können folgende Institutionen Kenntnis von Ihren Daten erlangen:

Behörden und Ämter

Es kann vorkommen, dass wir gesetzlich verpflichtet sind, Personendaten von Ihnen an Behörden und Ämter bekanntzugeben (Sozialhilfebehörde, Steuerbehörde, Fachstelle bei Vernachlässigung der Unterhaltspflicht).

Gerichte

Bei sozialversicherungsrechtlichen Streitigkeiten oder familien- und erbrechtlichen Streitigkeiten kann eine Datenbekanntgabe durch uns an das zuständige Gericht erforderlich sein.

Experte für beruflichen Vorsorge

Ihre Personendaten werden im Rahmen der gesetzlichen Pflicht an den Experten für beruflichen Vorsorge bekanntgegeben. Wer diese Tätigkeit für uns wahrnimmt, können Sie dem Jahresbericht entnehmen.

Revisionsstelle

Ihre Personendaten werden im Rahmen der gesetzlichen Pflicht auch an die Revisionsstelle bekanntgegeben. Wer diese Tätigkeit für uns wahrnimmt, können Sie dem Jahresbericht entnehmen.

Finanzielle Institutionen

Bei Eintritt/Austritt, WEF-Vorbezug, Leistungsausrichtungen etc. geben wir Personendaten an Banken, andere Pensionskassen sowie Freizügigkeitseinrichtungen bekannt.

Dienstleister

Wir können Ihre Personendaten an Vertragspartner weitergeben, wenn wir deren Dienstleistung in Anspruch nehmen. Dabei geht es vor allem um IT-Dienstleistungen.

Wir arbeiten in erster Linie mit Dienstleistern im Inland zusammen. Wir geben den Dienstleistern jeweils die für ihre Leistungen erforderlichen Daten bekannt und stellen durch unsere Auswahl und geeignete vertragliche Vereinbarungen sicher, dass der Datenschutz während der gesamten Bearbeitungszeit auch durch die Dienstleister eingehalten wird.

8. Werden Ihre Daten ins Ausland bekanntgegeben?

Wir selbst bearbeiten Personendaten ausschliesslich in der Schweiz. Wenn Sie es selbst wünschen, geben wir Ihre Personendaten ins Ausland bekannt.

Wie in Ziffer 7 erläutert, bearbeiten nicht nur wir Ihre Personendaten, sondern auch unsere Dienstleister. Wir verpflichten unsere Dienstleister vertraglich, dass sie Ihre Daten nur in der Schweiz oder in einem in Anhang 1 der Verordnung über den Datenschutz aufgeführten Land bearbeiten.

Bei Anwendung der neusten Technologien lassen sich nicht alle Risiken vollständig ausschliessen (zum Beispiel das Risiko eines staatlichen Zugriffs auf Personendaten im Ausland). In Ausnahmefällen kann die Übermittlung in Länder ohne angemessenen Schutz zulässig sein, zum Beispiel gestützt auf eine Einwilligung, im Zusammenhang mit einem Rechtsverfahren im Ausland oder wenn die Übermittlung für die Abwicklung eines Vertrags erforderlich ist.

9. Wie lange werden Ihre Daten bearbeitet?

Wir speichern Ihre Daten so lange, wie es unsere Bearbeitungszwecke und vor allem die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erfordern. Nach Ablauf der entsprechenden Fristen löschen oder anonymisieren wir Ihre Personendaten.

10. Wie werden Ihre Daten geschützt?

Wir behandeln Ihre Daten vertraulich und treffen sowohl technische Sicherheitsmassnahmen (Verschlüsselung, Pseudonymisierung, Protokollierung, Zugriffsbeschränkungen, regelmässige Backups etc.), als auch organisatorische Sicherheitsmassnahmen (Vertraulichkeitsvereinbarungen, Weisung und Schulung der Mitarbeiter sowie Mitarbeiterinnen etc.), um die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit Ihrer Personendaten zu wahren und sie vor unberechtigten oder unrechtmässigen Bearbeitungen zu schützen.

Sofern der entsprechende Bereich in unserer Kontrolle ist, schützen wir Ihre Daten, die über unsere Website und das Versichertenportal übermittelt werden, durch geeignete Verschlüsselungsmechanismen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Daten ungesichert sind, welche mittels E-Mails unverschlüsselt versendet werden. Darum sollten keine vertraulichen Angaben via unverschlüsseltem E-Mail an die PKSO geschickt werden. Es ist nicht ausgeschlossen, dass übermittelte Daten von unbefugten Dritten gelesen oder verändert werden.

11. Welche Rechte haben Sie?

Damit Sie die Kontrolle über Ihre Personendaten behalten, haben Sie im Zusammenhang mit der Datenbearbeitung durch uns verschiedene Rechte:

- Das Recht, von uns Auskunft zu verlangen, ob und welche Daten wir von Ihnen bearbeiten
- Das Recht, dass wir Daten korrigieren, wenn sie unrichtig sind
- Das Recht, unserer Bearbeitung zu bestimmten Zwecken zu widersprechen und die Einschränkung oder Löschung von Daten zu verlangen, sofern wir nicht zur weiteren Bearbeitung verpflichtet oder berechtigt sind
- Das Recht, von uns die Herausgabe bestimmter Personendaten in einem gängigen elektronischen Format zu verlangen
- Das Recht, eine Einwilligung zu widerrufen, soweit unsere Bearbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht

Wenn wir Sie über eine automatisierte Entscheidung informieren (Ziffer 6), haben Sie das Recht, eine Überprüfung der jeweiligen Entscheidung durch eine natürliche Person zu verlangen.

Beachten Sie bitte, dass für die Ausübung dieser Rechte bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen und dass Ausnahmen oder Einschränkungen gelten können (zum Beispiel zum Schutz von Dritten oder von Geschäftsgeheimnissen). Wir werden Sie gegebenenfalls entsprechend informieren.

Wenn Sie mit unserem Umgang mit Ihren Rechten oder dieser Datenschutzerklärung nicht einverstanden sind, teilen Sie uns dies bitte über die in Ziffer 2 angegebene Kontaktadresse mit. Sie haben ausserdem das Recht, bei der Beauftragten für Information und Datenschutz des Kantons Solothurn Beschwerde einzureichen.

12. Kann diese Datenschutzerklärung geändert werden?

Diese Datenschutzerklärung kann jederzeit angepasst werden.. Die auf der PKSO-Website veröffentlichte Version ist die jeweils aktuelle Fassung.

Version Dezember 2025 / Pensionskasse Kanton Solothurn